

Presseinformation

Abschied vom Don Bosco Jugendwerk Forchheim

Forchheim, 20.07.2019 – Im Rahmen einer letzten feierlichen Eucharistiefeier haben die Salesianer Don Boscos am gestrigen Freitag die Hauskapelle des Don Bosco Jugendwerks Forchheim profaniert und damit einen weiteren Schritt zur endgültigen Schließung des Don Bosco Jugendwerks Forchheim am bisherigen Standort vollzogen.

Ehemalige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Salesianer Don Boscos sowie Vertreter des Landkreises und der Stadt Forchheim nahmen an dem Abschiedszeremoniell in der Hauskapelle des langjährigen Schülerwohnheims teil – eine Feier ganz im Zeichen des Dankes.

In seiner Predigt stellte der Provinzial der Salesianer Don Boscos, P. Reinhard Gesing SDB, die drei Begriffe des Dankens, des Loslassens und der Neuausrichtung heraus: den Dank für alles Gute, das junge Menschen in vielen Jahren in diesem Hause mit auf den Weg gegeben wurde, die Notwendigkeit des Loslassens, um im Vertrauen auf Gott Neues zuzulassen und zu ermöglichen, und letztendlich die Chance zur Neuorientierung in dem gemeinsamen Anliegen, das Salesianer Don Boscos wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sinne Don Boscos antreibt: die Sorge um die gute Zukunft junger Menschen. Dieses gemeinsame Anliegen bleibe, wenn es auch an neuer Wirkungsstätte umgesetzt wird, so Gesing. „Gerade Auszubildende stehen leider oft nicht im Fokus der Gesellschaft. Das soll bei uns anders sein. Wir möchten jungen Menschen für die Zeit ihrer Ausbildung bei uns ein Zuhause schenken, einen Ort der Bildung, einen Ort, um Freundschaften zu knüpfen, und einen Ort, um Jesus Christus zu begegnen.“

Nach dem Schlussgebet trug der Provinzial ein Dekret vor, das die 1971 vom damaligen Provinzial gesegnete Kapelle für entwidmet und profan erklärt. Dadurch verliert sie ihre Segnung und kann abgerissen oder einer anderen, aber nicht unwürdigen Bestimmung zugeführt werden. Das Allerheiligste wurde in die benachbarte Pfarrkirche St. Johannes Bosco überführt. Der Altar und die Einrichtungsgegenstände werden in den nächsten Wochen an die Salesianer Don Boscos in Weißrussland übergeben und können dort ihrer Bestimmung gemäß weiterhin für den Gottesdienst verwendet werden.

Für den Landkreis Forchheim sprach die Stellvertreterin des Landrates, Rosi Kraus, ein Grußwort, verbunden mit einem Dank für das langjährige Wirken an diesem Standort und den besten Wünschen für die Übernahme der Betriebsträgerschaft eines Schülerwohnheims an neuem Standort an der Bayreuther Straße unweit des Forchheimer Bahnhofs. Auch der Forchheimer Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein wohnte der Feierstunde bei und schloss sich dem Dank an.

Im Februar hatte die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos bekannt gegeben, das von ihnen seit 1971 betriebene Jugendwerk mit einem Schülerwohnheim und einer Jugendherberge zum 31. Juli 2019 zu schließen und zum neuen Schuljahr 2019/2020 die Betriebsträgerschaft des neuen Schülerwohnheims an der Bayreuther Straße in Forchheim zu übernehmen – dann jedoch nicht mehr als eigenständige Einrichtung, sondern als Außenstelle des Don Bosco Jugendwerks in Bamberg, das künftig strukturell und organisatorisch für den Betrieb zuständig sein wird.

Das Schülerwohnheim beherbergt heute wie auch in Zukunft bis zu 100 Auszubildende der Berufsschulen in Forchheim, die hierher zum Blockunterricht kommen, in der Einrichtung wohnen und hier eine sozialpädagogische Begleitung finden.

Die der Einrichtung seit 2001 angeschlossene Jugendherberge mit rund 80 Betten hat ihren Betrieb zum 31. Mai 2019 dagegen komplett eingestellt. Eine Wiederaufnahme des Gästebetriebs ist am neuen Standort nicht vorgesehen.

Für alle weiteren Informationen verweisen wir auch auf die Presseinformation vom 25. Februar 2019:

<https://www.donbosco.de/Service/Presseinformationen>

*Die **Salesianer Don Boscos (SDB)** zählen mit etwa 15.300 Mitgliedern in 132 Ländern zu den größten Männerorden der katholischen Kirche. Gegründet von dem italienischen Priester und Erzieher Johannes Bosco (1815-1888) setzt sich der Orden nach seinem Vorbild für junge Menschen ein. Zur Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos gehören rund 240 Ordensmitglieder, die sich an ca. 30 Standorten in Deutschland, der deutschsprachigen Schweiz und in der Türkei zusammen mit etwa 2.000 angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen Ehrenamtlichen dafür einsetzen, dass das Leben junger Menschen gelingt. Weitere Informationen zur Arbeit der Salesianer Don Boscos in Deutschland unter: www.donbosco.de.*

*Das **Don Bosco Jugendwerk Bamberg** ist eine Einrichtung der Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos und umfasst verschiedene Einrichtungsbereiche, die mehr oder weniger intensive und spezialisierte Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien bereithalten: Ambulante Dienste, teilstationäre und stationäre Angebote. Die Einrichtung orientiert sich besonders an den Stärken der jungen Menschen, erzieht ganzheitlich („Kopf, Herz und Hand“), entwickelt und trainiert Schlüsselkompetenzen, um die Leistungsbereitschaft, die Team- und Gemeinschaftsfähigkeit, Selbständigkeit, die Erlebnisfähigkeit und die Glaubensoffenheit zu entdecken, zu fördern und zu stärken. Seit 1994 nutzt der Zirkus Giovanni des Don Bosco Jugendwerks erfolgreich das Medium Zirkus in der (heil-)pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen.*

www.bamberg.donbosco.de